



Liebe Mitglieder des Netzwerks Begabungsförderung

In dieser ersten Ausgabe des Newsletters im Jahr 2022 möchten wir zwei Mitglieder aus der Anfangszeit des Netzwerk Begabungsförderung verabschieden. Andrea Jossen und Wolfgang Stern waren beide bereits bei der Gründung des Netzwerks mit dabei. Sie haben mit ihrem jahrelangen Engagement einen grossen Beitrag zum Vorankommen der Begabungs- und Begabtenförderung in der Schweiz geleistet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir die beiden in die wohlverdiente Pensionierung.

Wir danken Andrea für Ihre kompetente Art, die wichtigsten Diskussionspunkte in einem kurzen und knackigen Protokoll festzuhalten. Ohne sie wäre schon manch wichtiger Punkt in der Sitzung vergessen gegangen. Wir werden deine sympathische Art und den Walliser-Humor im Netzwerk vermissen.

Wir danken dir Wolfgang für deine wertvolle Mitarbeit in den letzten beiden Jahrzehnten. Deine ruhige und überlegte Art, sowie das Können, ein Thema auf den Punkt zu bringen, haben unsere Diskussionen stets bereichert und Entscheidungen erleichtert. Deine Herzlichkeit und deine zuvorkommende Art werden uns fehlen.

Zu guter Letzt wünschen wir euch für den Ruhestand alles Gute und viel Zeit für euch und eure Liebsten.

Ramona Schnorf, Netzwerk Begabungsförderung, Koordinatorin



Andrea Jossen

Sekretariat Netzwerk Begabungsförderung

Das Netzwerk Begabungsförderung hat mir Einblicke in spannende Themen beschert. Es hat mich interessante Diskussionen folgen lassen und ich habe Menschen kennen gelernt, die sich leidenschaftlich für die Begabungs- und Begabtenförderung einsetzen. Sei es bei der SKBF, in den Kantonen oder an den vielen Tagungen, die über die Jahre stattgefunden haben. Das Engagement all dieser Personen beeindruckt mich, ohne sie wäre die Schule für die Kinder ärmer.



Wolfgang Stern

Stiftung für hochbegabte Kinder

Ich bin seit der Gründung des Netzwerks im Jahr 2000 mit dabei. Dieser Schritt war für mich in jener Zeit ein massgebender Schritt für die Begabungs- und Begabtenförderung im Kindes- und Jugendalter. Ich konnte miterleben, dass Vertreterinnen und Vertreter aus den Kantonen koordiniert mit Fachkräften, Vertreterinnen und Vertreter von Interessensorganisationen und Stiftungen zusammenarbeiteten. Dieser Schritt hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Begabungs- und Begabtenförderung heute ein fester Bestandteil der Schulprogramme der öffentlichen Schulen ist. Gerne habe ich mich auch über die Jahre in der Begleitgruppe für dieses Netzwerk engagiert. Während dieser Zeit stiess ich nicht nur immer wieder auf in der Thematik engagierte Menschen, sondern konnte auch Freundschaften schliessen und spannende Zusammenarbeit erleben. Die Arbeit im Netzwerk Begabungsförderung war darum nie ein «Muss» sondern immer ein «Darf». Gerne danke ich an dieser Stelle allen, die mich während den vergangenen Jahren mit ihrem Engagement und ihrer Freundschaft bereichert haben.





Aus dem Netzwerk

Tagung: Auf neuen Wegen zu begabungsfördernden Schulen

Die Tagung vom **Samstag, 7. Mai 2022, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr** findet physisch an der PH Zürich statt.

Neu sind an der verschobenen Tagung von Netzwerk Begabungsförderung und LISSA-Preis wieder ein paar Plätze frei. Wir stellen uns im Mai 2022 die Frage, wie wir Schulen begabungsfördernder machen können. Wer kann wo welche Verantwortung übernehmen, damit mehr begabungsfördernde Schulen entstehen? Wie bleiben Schulen nachhaltig begabungsfördernd?

Interessierte können sich für die letzten Plätze anmelden:

[Anmeldung](#)

Andere Organisationen

LISSA-Preis neu als «LISSA par excellence» unterwegs!

Impulsveranstaltung 1 «LISSA par excellence»

11. Mai 2022

LISSA zeichnen 2022 zum ersten Mal neue, innovative Formen der Exzellenzförderung aus. Gesucht sind Ansätze und Ideen, wie Schulen besondere Talente in einem adäquaten schulischen Umfeld weiterentwickeln und auszeichnen können. Exzellenzförderung wird nicht als Konkurrenz zur Begabungs- und Begabtenförderung verstanden, sondern als wichtige Ergänzung, um besonders begabte Kinder in die Stufe der nächsten Entwicklung zu begleiten. Die erste Impulsveranstaltung im Pilotjahr 2022 lädt alle Schulen aus dem LISSA-Netzwerk sowie weitere Schulen mit bewährten Konzepten der Begabungs- und Begabtenförderung ein, gemeinsam zu klären, was innovative Exzellenzförderung ausmacht.

Informationen und Anmeldung bis **4. Mai 2022** unter:

<https://www.lissa-preis.ch/wettbewerb/>

Impulsveranstaltung 2 «Educational Design Thinking»

8. Juni 2022

Im Design Thinking Unterricht lösen Kinder Herausforderungen. Durch ein strukturiertes Prozessmodell und Kreativmethoden werden sie zum Erkunden und Experimentieren motiviert. SchülerInnen können ihre eigenen Ideen entwickeln, die sie durch einen Prototyp überprüfen. Die Kinder entfalten unterschiedliche Potenziale. Sie lernen in der Gruppe von und miteinander und erleben vielfältige Lernzugänge und Strategien. Die Impulsveranstaltung startet mit einem Impulsreferat von Eva Isberg, Weiterbildungsverantwortliche bei Intrinsic.

Anmeldung bis **1. Juni 2022** unter:

<https://www.lissa-preis.ch/impulsveranstaltungen/>

«Goldenen Maus»: Gewinnerprojekt

«MINTtutor/innen here for you»

Das Projekt der Primarschule Igis hat eine nachhaltige MINT-Förderung zum Ziel und wurde im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums von Educa mit der «Goldenen Maus» ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler werden in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden als MINTtutorinnen und MINTtutoren ausgebildet, welche die Rolle der Wissensvermittler in verschiedensten Klassen übernehmen. Die Kinder lernen von- und miteinander. Die teilweise abstrakten Kompetenzen des Moduls «Medien und Informatik» (Lehrplan 21) werden auf eine «be-greif-bare» und handlungsorientierte Art aufgegriffen und die Grundkenntnisse der Informatik, insbesondere das algorithmische Denken (Computational Thinking CT) gefördert.

Mehr Informationen unter:

<https://centanni.ch/de/mitmachen>

International

11. Internationaler ÖZBF-Kongress 2022: Begabung verändert – förderliche Lernwelten erforschen, gestalten, implementieren 10. bis 12. November 2022

Begabung als innovative Kraft steht am ÖZBF-Kongress 2022 im Mittelpunkt. Change in und durch die Begabungsforschung und -förderung wird evidenzbasiert aufgezeigt, exemplarisch angestossen und im Diskurs weiterentwickelt. Dies passiert auf den drei Ebenen der Lehrerbildung, der Schule an sich sowie der Steuerung. Die verschiedenen Perspektiven werden in Hauptvorträgen von Christian Fischer (Uni Münster); Anna-Katharina Praetorius (Uni Zürich), Gabriele Weigand (PH Karlsruhe) sowie Albert Ziegler (Uni Erlangen-Nürnberg) behandelt.

Mehr zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:
[ÖZBF-Kongress 2022](#)

Materialien

Drittes Arbeitsbuch aus der Serie «Natur» für die Primarschule: «Max wird es heiss unter den Füssen!»

Die Schülerinnen und Schüler erleben die Entstehung der Erde, die Bewegung der Erdplatten und das Thema Vulkane aus der Sicht von Max. Er führt zu Beginn jedes Kapitels mit einer kleinen Geschichte in den jeweiligen Kapitelinhalt ein. Max ist mit seinem Grossvater, dem Vulkanologen, und seinem Berner Sennenhund Bärlü auf einer Reise nach Italien zum Vesuv. Diese Einführungsgeschichten regen dazu an, sich in die Gedankenwelt des Erzählers hineinzusetzen.



Das Lehrmittel eignet sich sowohl für den Einsatz in einer integrativen Unterrichtsform (ganze Klasse) als auch für die Begabungsförderung in kleineren Gruppen oder mit einzelnen Schülerinnen oder Schülern. Das Arbeitsbuch bietet niveau-differenzierte Aufgaben mit drei Schwierigkeitsgraden an (symbolisiert durch ein, zwei oder drei Vulkane bei jeder Aufgabe). Viele Aufgaben werden durch Experimente oder Bastelaufgaben verdeutlicht.

Bestellungen unter:

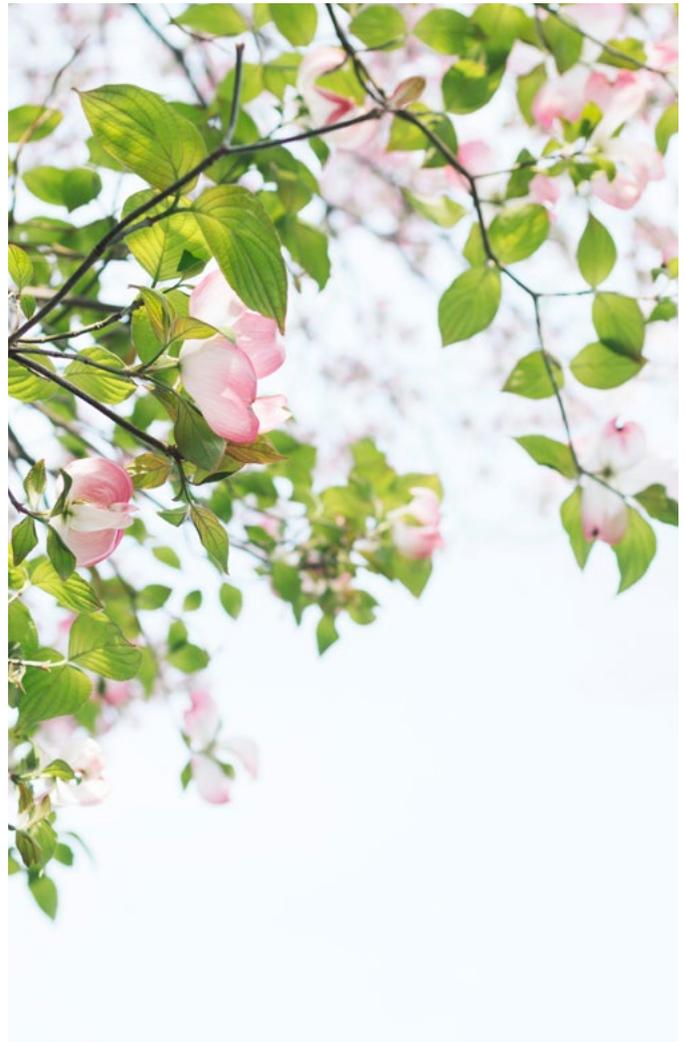
<https://www.braintalent.ch/shop/shop-natur>

Mehr Informationen unter:

<https://www.braintalent.ch/schulmaterial-klassen-4-6>

Kurznews

- In der ersten Ausgabe von EDUCATION (Schulblatt des Kantons Bern) gibt es spannende Beiträge zum Thema Begabungs- und Begabtenförderung. Zu erwerben unter: <https://www.education.bkd.be.ch/de/start.html>
- In der zweiten Ausgabe von Bildung Schweiz (Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz) ist ebenfalls ein spannender Artikel zu Frage verfügbar, wie Schulen mit begabten Kindern umgehen soll. Zu erwerben unter: <https://www.lch.ch/publikationen/bildung-schweiz>
- Ein hochbegabter Jugendlicher, der ein Praktikum bei einem Lokalfernseher (LOLY) macht, hat seine BF-Lehrperson interviewt. Interview verfügbar unter: [Interview Link](#)



Redaktionsschluss für den zweiten Newsletter im 2022 ist der **26. Mai 2022**. Bitte senden Sie Beiträge bis zu diesem Datum an die im blauen Kasten vermerkte Adresse.

Wir wünschen allen Netzwerk-Mitgliedern einen sonnigen Frühling.

Andrea Jossen, Simona Martire und Ramona Schnorf

Lassen Sie uns Informationen für die Website zukommen: Veranstaltungshinweise, Literaturtipps, Konzepte von Projekten, Unterrichtseinheiten, Tipps zu geeigneten Lehrmitteln etc. Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Kontaktpersonen: Ramona Schnorf | Koordination
062 858 23 92 | koordination@begabungsfoerderung.ch